

BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE 2022

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)



Inhaltsverzeichnis

Kurzüberblick und Zusammenfassung	3
1 Geschäftstätigkeit.....	5
1.1 Einleitung.....	5
1.2 Strategie und Geschäftssegmente.....	5
1.3 Ziele.....	6
1.3.1 Segment Schweizer Geschäft.....	6
1.3.2 Segment internationale Rückversicherung.....	8
1.4 Konzernzugehörigkeit.....	9
1.5 Externe Revisionsstelle	9
1.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse.....	9
2 Unternehmenserfolg.....	10
2.1 Unternehmenserfolg Solo NL	10
2.2 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	11
2.3 Aufwendungen für Versicherungsfälle	11
2.4 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	12
2.5 Versicherungstechnisches Ergebnis	13
2.6 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen	13
2.7 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen	14
2.8 Jahresergebnis.....	15
2.9 Verbindungskonto Stammhaus	15
Anhang.....	16
Anhang I: Quantitative Vorlage.....	16
Anhang II: Geschäftsbericht 2022 und Bericht der Prüfgesellschaft	18

Kurzüberblick und Zusammenfassung

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) (AWP CH) ist Teil der global tätigen Allianz Gruppe. AWP CH ist hauptsächlich in den strategischen Geschäftsfeldern «Travel», «Assistance» und «International Health» tätig.

Darüber hinaus betreibt das Unternehmen auch versicherungsnahes Dienstleistungsgeschäft für den lokalen Markt sowie internationales Rückversicherungsgeschäft für das Stammhaus in Paris.

Die *Bruttoprämien* sind 2022 um 46% auf CHF 538.6 Mio. gestiegen. Dies verteilt sich zwischen Markt Schweiz mit einem Anstieg von 11% auf CHF 71.6 Mio. und Internationale Rückversicherung mit einem Anstieg von 53% auf CHF 466.9 Mio. Dieser sprunghafte Anstieg ist weitestgehend auf die Erholung im Geschäftsfeld Travel zurückzuführen und damit einer Annäherung des Prämienbestandes vor der Covid-19 Pandemie.

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verringerte sich gegenüber dem Vorjahr, von einem Gewinn von CHF 1.2 Mio. auf einen Verlust von CHF 1.6 Mio. im Berichtsjahr. Der Rückgang entspricht einem Anstieg des Combined Ratios um 0.7%-Punkte auf 100.3%. Der Kostensatz (Expense Ratio) verbessert sich deutlich um 9.1%-Punkte von 63.1% im Vorjahr auf 54.0% im Berichtsjahr. Die Schadenquote (Loss Ratio) dagegen verschlechtert sich um 9.8%-Punkte von 36.6% auf 46.4%.

Das versicherungstechnische Ergebnis der internationalen Rückversicherung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 3.5 Mio.). Trotz starkem Wachstum – erneut vor allem in den USA, wo die Impfung und Lockerungen von Covid-19 Massnahmen zu einem Aufschwung im Reisegeschäft beigetragen haben – und der damit verbundenen Kostenbelastung, konnte ein positives technisches Ergebnis erzielt werden mit einem verbesserten Kostensatz um 10.8%-Punkte auf 57.7%, bei einer erhöhten Schadenquote um 11.5%-Punkte auf 41.7%.

Im Markt Schweiz resultiert im Berichtsjahr ein versicherungstechnisches Ergebnis netto von CHF -4.1 Mio., was einer Verschlechterung von CHF 1.8 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang begründet sich durch die um 10.6%-Punkte erhöhte Schadenquote gegenüber dem Vorjahr gegenüber einem um 8.7%-Punkte verbesserten Kostensatz. Dabei ist zu vermerken, dass auch im Berichtsjahr weiterhin hohe Transformationskosten das Ergebnis negativ belasten.

Das Anlageergebnis (inkl. sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen) liegt mit CHF -0.2 Mio. um CHF 2.5 Mio. unter dem Vorjahr. Der Rückgang ist auf Währungseffekte zurückzuführen; Fremdwährungsbestände werden in der Regel abgesichert aber während 2022

konnten versicherungstechnische Rückstellungen in Russischer Rubel (RUB) nicht mit entsprechenden Anlagen bilanziert werden woraus Bewertungsverluste entstanden infolge der Aufwertung des RUB. Diesbezüglich ist auch zu erwähnen, dass Fremdwährungsbestände auf Basis der Werte nach IFRS abgesichert werden, was aufgrund der Bewertungsunterschiede zu einer gewissen Volatilität im statutarischen Ergebnis führt.

Das *operative Ergebnis*, welches sich aus der Summe des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Anlageergebnisses ergibt, fiel 2022 mit CHF -1.7 Mio. tiefer aus als im Vorjahr (CHF 3.5 Mio.).

Der Saldo aus *Sonstigen Erträgen/Aufwendungen* liegt im Berichtsjahr bei CHF -1.5 Mio. (Vorjahr: CHF -10.3 Mio.). Die Verbesserung gegenüber 2021 erklärt sich mit dem im Vorjahr enthaltenen Einmaleffekt in den IT Kosten.

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF -3.5 Mio. und ist damit um CHF +3.4 Mio. verbessert gegenüber 2021; nach Steuern resultiert 2022 ein Verlust von CHF 4.0 Mio., welcher um CHF +4.0 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF -8.0 Mio. liegt.

1 Geschäftstätigkeit

1.1 Einleitung

AWP CH hat für das Geschäftsjahr 2022 einen Geschäftsbericht erstellt (vgl. Anhang II). Die in diesem Geschäftsbericht enthaltene Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art. 111b AVO und die Rechnungslegungsvorschriften der Wegleitung der FINMA vom 12. Dezember 2016 wurden eingehalten. Alle im vorliegenden Bericht enthaltenen Zahlen sowie die entsprechenden Kommentare basieren auf diesen Rechnungslegungsvorschriften und folgen der im Anhang zur Jahresrechnung enthaltenen Gliederung.

1.2 Strategie und Geschäftssegmente

Die AWP CH ist eingebettet in die Allianz Partners Gruppe, dem globalen Marktführer für Assistance und Reiseversicherungen. Die lokalen strategischen Geschäftsfelder leiten sich aus den Kompetenzfeldern Travel, Assistance, Mobility und International Health ab. Im Fokus steht der Ausbau des sogenannten B2B(2C) Geschäftes, also die Einbettung der innovativen und massgeschneiderten Leistungen von Allianz Partners in die Produkte der Geschäftspartner (B2B) oder die Vermarktung der Allianz Partners Lösungen über Geschäftspartner an Endkunden (B2B2C).

Die Geschäftspartner werden massgeblich in folgenden Marktsegmenten gewonnen: Automobilhersteller und Importeure, Automobilclubs, Banken und Kreditkartenanbieter, Touristik, Kranken- und Sachversicherung sowie dem Elektronik-Handel (als Teil des Geschäftsfeldes Assistance).

Die von Allianz Partners angebotenen Leistungen umfassen dabei sowohl reine Serviceleistungen als auch Versicherungslösungen.

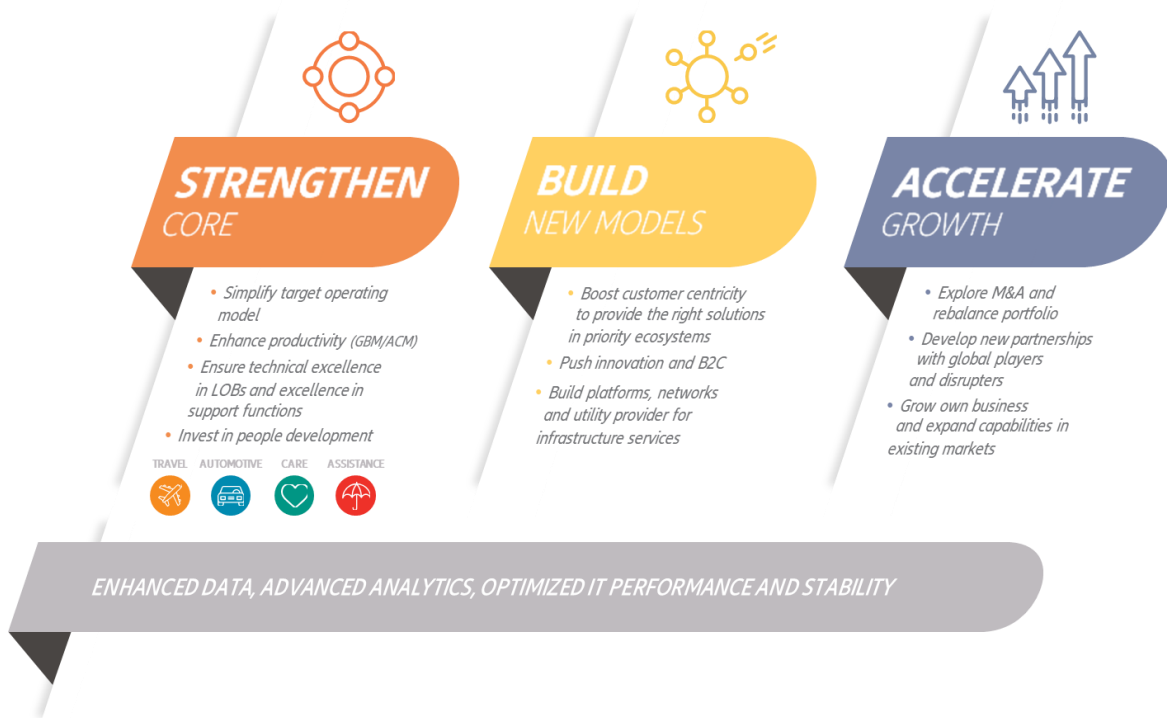
Zur Erreichung ihrer ambitionierten Ziele orientiert sich die Gruppe an drei strategischen Säulen:

- Stärkung der Kernkompetenz mit dem Fokus auf IT Transformation und Digitalisierung
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle durch die Schaffung innovativer und kundenfreundlicher Ökosysteme
- Beschleunigtes Wachstum durch die Stärkung globaler Partnerschaften sowie durch Unternehmens- und Technologieakquisitionen

Dabei soll mit dem gruppenweiten Leitbild "we secure your future" die Führung als globaler Versicherer mit lokaler Verantwortung weiter gestärkt werden.

Die Unternehmenskultur stützt sich dabei auf vier Hauptmerkmale:

- Gemeinschaftliche Führungskultur: Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln, eigene Weiterentwicklung, Zusammenarbeit und Austausch von Best-Practices – lokal, regional und international
- Vertrauen: Transparentes Handeln, Verpflichtung zu Integrität, sozial- und ökologische Verantwortung wahrnehmen
- Kunden- & Marktexcellence: Transparent, innovativ und intuitiv, streben nach dem bestmöglichen Kundenerlebnis, neue Massstäbe in der Digitalisierung und Einfachheit setzen
- Unternehmertum: Chancen nutzen, Übernehmen von Verantwortung, Begeisterung für Innovation



1.3 Ziele

1.3.1 Segment Schweizer Geschäft

AWP CH ist ein führender Anbieter im Schweizer Assistance- und Reiseversicherungsgeschäft. Die Kernkompetenz von AWP CH liegt dabei auf der Bereitstellung von massgeschneiderten und innovativen Produkt- und Servicelösungen in den folgende Geschäftsfeldern:

- **Travel**
 - Annullierungskosten Versicherung
 - Reiseunterbruchversicherung
 - Repatriierungskosten Versicherung
 - Assistance-Dienstleistungen und Reiseschutz
 - Reisegepäck Versicherung

- **Assistance / Mobility**
 - Fahrzeugschutzbrief mit Mobilitätsleistungen (inkl. Reparatur vor Ort, Pannenhilfe, Abschleppen, weitere Leistungen wie Mietwagen; Rückführung)
 - Mietwagen-Selbstbehaltsschluss
 - Verkehrsrechtsschutz
 - Neufahrzeug-Garantieverlängerungen und Gebrauchtwagengarantien
 - Wartungsprogramme und Reifenversicherungen

Als Teil von Allianz Partners resp. der Allianz Gruppe kann AWP CH auf ein globales Netzwerk zurückgreifen, welches zur starken internationalen Marktstellung beiträgt. Die Marktbearbeitung findet dabei in beiden Geschäftsfeldern sowohl durch direktes Drittgeschäft als auch mittels Konzerninterner Auftraggeber statt. Die Allianz Suisse ist dabei einer der Hauptpartner für Direkt- als auch Rückversicherungsgeschäft. Durch Allianz Suisse gezeichnete und von AWP CH übernommene Risiken werden dabei in der Jahresrechnung als auch im vorliegenden Bericht als übernommene Rückversicherung ausgewiesen.

Zu den Kunden im Geschäftsfeld Travel gehören sowohl führende Reiseveranstalter, Krankenversicherer als auch namhafte Finanzinstitute, die Versicherungslösungen in Kreditdeckungen integrieren.

Im Geschäftsfeld Assistance sind die wichtigsten Partner Automobilhersteller und Finanzinstitute. Es ist die strategische Positionierung von AWP CH, die führende Marktstellung weiter auszubauen. Daneben ist AWP CH bestrebt, auch mit Produkten im Bereich der Geräteversicherungen (insbesondere für Haushalts- und mobile Geräte), das Geschäft im Schweizer Markt kontinuierlich auszubauen. In diesem Bereich wird das Umsatzvolumen insbesondere durch die Endverkäufer der Geräte (Elektronikhandel) vermittelt.

Dazu werden im Geschäftsfeld **International Health** Krankenzusatzversicherungen für international tätige Unternehmen angeboten.

Grundsätzlich werden neue Verträge in allen Geschäftsfeldern nur gezeichnet resp. bestehende Verträge erneuert, wenn die detaillierte Analyse in Bezug auf die zu erwartende Profitabilität ergibt, dass die entsprechenden Anforderungen erfüllt werden.

Dabei werden bei der Risikoselektion, Vertragsgestaltung und Tarifierung sowohl der Deckungsumfang als auch die daraus zu erwartenden Leistungen (Frequenz, Schadenhöhe) sowie Verwaltungs- und Abschlusskosten berücksichtigt.

AWP CH will bei Kunden, Partnern, Vermittlern und Mitarbeitenden als innovative Versicherungsgesellschaft wahrgenommen werden. Deshalb sind die angebotenen Produkte laufend auf die sich verändernden Marktbedürfnisse anzupassen und weiter zu entwickeln. Dabei ist speziell darauf zu achten, dass die Dienst- und Versicherungsleistungen jederzeit in einer sehr hohen Qualität erbracht werden. AWP CH kann dabei auf motivierte und erfahrene Mitarbeitende zählen.

Allianz Partners versteht sich als innovatives Unternehmen und ist bestrebt, ihre Partner bei der Weiterentwicklung kundenfreundlicher und intuitiver Geschäftsmodelle zu unterstützen. Die weltweiten Digitalisierungsanstrengungen werden durch hohe Anschlussinvestitionen stringent forciert, mit dem Ziel, Mehrwerte für den Kunden im Rahmen sogenannter Ökosysteme zu schaffen. Neben Versicherungsleistungen sollen dabei auch umfangreiche Serviceleistungen vor, während und nach der Reise bspw. angeboten werden. AWP CH ist als lokale Einheit Teil dieses weltweiten Digitalisierungsprojekts und wird dabei von entsprechenden Innovationen auch auf lokaler Ebene profitieren können. Neben verbesserten Kundenerlebnissen erlaubt die Digitalisierung eine fortschreitende Prozessautomatisierung sowie eine Harmonisierung der Produktlandschaft, so dass zukünftig auch stärker länderübergreifende konsistente Leistungsversprechen in zunehmend global gesteuerten Märkten abgegeben werden können.

1.3.2 Segment internationale Rückversicherung

AWP CH fungiert für das Stammhaus in Paris als gruppeninterner aktiver internationaler Rückversicherer für die verbundenen Unternehmen sowie deren Partnergesellschaften. Der überwiegende Teil dieses Geschäfts entfällt auf die Sparten Travel und Assistance. Geographisch sind die Regionen Nordamerika und Asia Pacific dominierend.

In Bezug auf Marktchancen und Wachstumsopportunitäten ist AWP CH von der Entwicklung in den einzelnen Märkten sowie der Stellung der Zedenten und deren Vertriebspartner in diesen Märkten abhängig.

Für die Risikoselektion und Zeichnungspolitik gelten die Ausführungen unter Ziffer 1.3.1 sinngemäss. Es ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass Allianz Partners über ein Reinsurance Committee verfügt, dem u.a. folgende Mitglieder angehören:

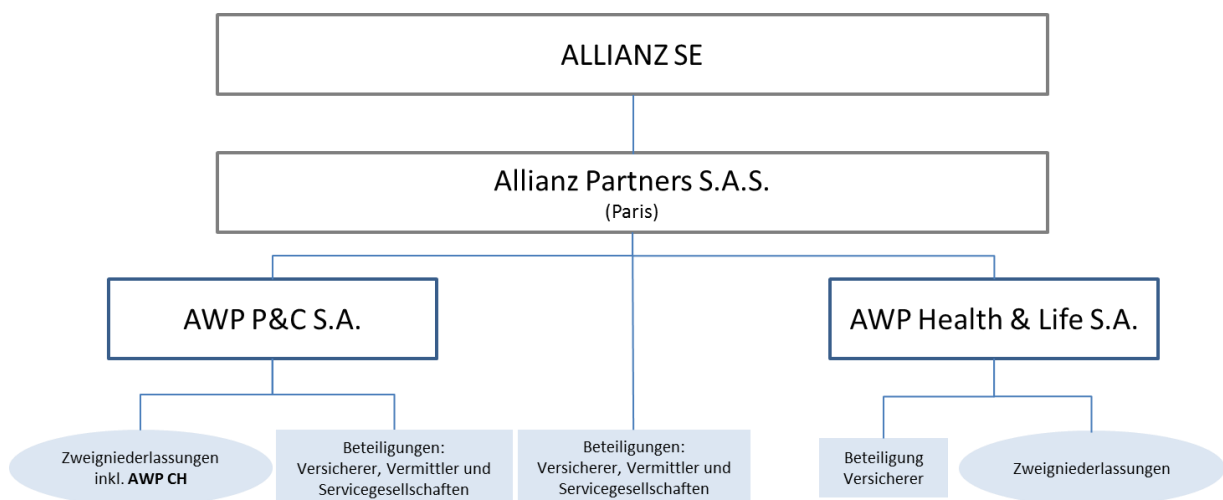
- CFO Allianz Partners
- CRO Allianz Partners
- Global Head Corporate Actuarial Allianz Partners
- Global Head of Reinsurance Allianz Partners
- Global Head of Tax Allianz Partners
- Sparten CUOs Allianz Partners LoBs Travel, Assistance, Automotive/Mobility sowie International Health
- Reinsurance Manager Allianz Partners
- CEO AWP CH

- Head of Finance AWP CH
- Head of Finance AWP Health & Life

Das Reinsurance Committee tagt regelmässig und zusätzlich ad-hoc auf Basis von Zirkulationsbeschlüssen. An den Meetings werden neben den Ergebnissen auch allfällige Spezialfälle, welche vom Standardmodell abweichen, besprochen. Ebenfalls ein Punkt auf der Agenda des Reinsurance Committees ist die jährliche Erneuerung der Verträge.

1.4 Konzernzugehörigkeit

Die folgende Übersicht zeigt die Einbettung von AWP CH in die Allianz Gruppe.



- AWP P&C S.A. gehört zu 99.98% der Allianz Partners S.A.S. (Paris)
- AWP CH ist eine Zweigniederlassung der AWP P&C S.A.
- AWP CH hat weder Niederlassungen noch Tochtergesellschaften.

Wesentliche konzerninterne Transaktionen entfallen auf den Bereich der (internationalen) Rückversicherung. Weitere Informationen dazu sind in den Ziffern 1.3.2 sowie 2 zu finden.

1.5 Externe Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, betraut.

1.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Keine.

2 Unternehmenserfolg

2.1 Unternehmenserfolg Solo NL

Siehe detaillierte Tabelle Unternehmenserfolg Solo NL im Anhang I.

in Millionen CHF

		Total	
		Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	369	539
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-24	-15
3	Prämie für eigene Rechnung (1+2)	345	524
4	Veränderung der Prämienüberträge	31	9
5	Anteil der Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-58	-22
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	318	511
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	318	511
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-165	-231
10	Anteil der Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	56	22
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-4	-22
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-3	-5
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung	-	-
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-116	-237
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-209	-282
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	8	7
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-200	-275
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-
19	Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-317	-512
20	Erträge aus Kapitalanlagen	3	3
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	0	-1
22	Kapitalanlageergebnis (20+21)	3	1
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilsgebundener Lebensversicherung	-	-
24	Sonstige finanzielle Erträge	3	5
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-3	-6
26	Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+23+24+25)	4	-2
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
28	Sonstige Erträge	11	15
29	Sonstige Aufwendungen	-22	-16
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	-7	-3
32	Direkte Steuern	-1	-1
33	Gewinn / Verlust (31+32)	-8	-4

2.2 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft

Die Bruttoprämien sind 2022 um 46% auf CHF 538.6 Mio. gestiegen.

- Im *Schweizer Direktgeschäft* stiegen die Bruttoprämien im Berichtsjahr um 15% auf 50.6 Mio. Einerseits dank zurückgehenden Einschränkungen aufgrund der Covid-19 Pandemie und der damit erfolgten Zunahme im Reisemarkt. Andererseits konnten bestehende Geschäftsbeziehungen im Bereich B2B weiter ausgebaut werden.
- In der *übernommenen Rückversicherung* wurde ein Volumen von CHF 487.9 Mio. geschrieben, was einer Zunahme von 50.3% entspricht. Das Wachstum entstand vor allem in den USA, wo weiterhin das Reisegeschäft mit einem positiven Aufschwung ausschlaggebend war. Ebenfalls konnten infolge der Lockerungen der Massnahmen gegen Covid-19 auch in Kanada und Asien höhere Volumina gezeichnet werden. Im vom Markt Schweiz übernommenen Geschäft sind die Bruttoprämien um 0.7 Mio. auf 21.0 Mio. gestiegen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der gebuchten und verdienten Prämien brutto und netto nach den Geschäftsarten *Direktes Geschäft* und *Übernommenes Geschäft*.

Tabelle Verdiente Prämien für eigene Rechnung (Quelle: Geschäftsbericht 2022):

	Brutto	Rückver-	Netto	Brutto	Rückver-	Netto
31. Dezember, in Tausend CHF	2022	sicherung	2022	2021	sicherung	2021
		2022			2021	
Direktes Geschäft	50'648	-1'925	48'723	44'029	-2'511	41'518
Übernommenes Geschäft ¹	487'911	-13'074	474'837	324'662	-21'471	303'191
Total gezeichnete Prämie für eigene Rechnung	538'560	-14'999	523'561	368'690	-23'982	344'709
Direktes Geschäft	3'575	54	3'629	-918	1	-917
Übernommenes Geschäft	5'447	-22'031	-16'584	31'564	-57'517	-25'953
Total Veränderung der Prämienüberträge	9'022	-21'977	-12'955	30'646	-57'516	-26'870
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	547'582	-36'976	510'606	399'337	-81'498	317'839

¹ Davon 20'981 Markt Schweiz (Brutto) (2021: 20'321).

2.3 Aufwendungen für Versicherungsfälle

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung stiegen im Berichtsjahr um 103.7% auf CHF 236.7 Mio. an. Der daraus resultierende Schadensatz netto beträgt 46.4% (Vorjahr: 36.6%).

- Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (inkl. Schadenbearbeitungskosten) im *Schweizer Direktgeschäft* betragen im Berichtsjahr CHF 35.6

Mio. (Vorjahr: CHF 23.5 Mio.), was einem Schadensatz von 68.0% entspricht (Vorjahr 57.9%). Diese Zunahme um 10.2%-Punkte ist einer erhöhten Schadenfrequenz und gestiegenen Durchschnittsschadenkosten insbesondere in den Bereichen Travel und Assistance zu verzeichnen.

- In der *übernommenen Rückversicherung* sind die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung um 116.9% auf CHF 201.1 Mio. gestiegen. Der Schadensatz beträgt 43.9% (Vorjahr: 33.4%). Die Verschlechterung ist u.a. einer Zunahme von Covid Schadenkosten wie auch den extremen Wetterverhältnisse im Dezember in Nordamerika zurückzuführen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto und netto nach den Geschäftsarten *Direktes Geschäft* und *Übernommenes Geschäft*.

Tabelle Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (Quelle: Geschäftsbericht 2022):

31. Dezember, in Tausend CHF	Brutto 2022	Rückver- sicherung 2022	Netto 2022	Brutto 2021	Rückver- sicherung 2021	Netto 2021
Direktes Geschäft	-35'818	834	-34'985	-23'666	857	-22'809
Übernommenes Geschäft	-195'527	21'023	-174'504	-141'618	55'533	-86'085
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-231'346	21'857	-209'489	-165'284	56'390	-108'894
Direktes Geschäft	-1'755	1'122	-632	-630	-50	-680
Übernommenes Geschäft	-20'066	-6'531	-26'597	-3'572	-3'059	-6'631
Total Veränderung der Rückstel- lungen für Versicherungsleistun- gen	-21'821	-5'409	-27'229	-4'202	-3'109	-7'311
Total Aufwendungen für Versiche- rungsfälle für eigene Rechnung	-253'166	16'448	-236'718	-169'485	53'281	-116'205

2.4 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung verzeichnet im Berichtsjahr eine Zunahme um 37.4% auf CHF 275'477 Mio.

- Im *Schweizer Direktgeschäft* beträgt der Abschluss- und Verwaltungsaufwand im Berichtsjahr bei deutlich höheren verdienten Prämien CHF 19.7 Mio. (Vorjahr CHF 20.2 Mio.). Daraus resultiert um 12.1%-Punkte verbesserter Kostensatz von 37.7% (Vorjahr: 49.9%).
- In der *übernommenen Rückversicherung* hat der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung um CHF 75.5 Mio. auf CHF 255.7 Mio. zugenommen. Der Anstieg kommt grösstenteils aus der internationalen Rückversicherung wobei

das starke Prämienwachstum zu hohen Abschlusskosten führt, weil die Abschlusskosten nicht aktiviert werden und vollumfänglich in der Periode anfallen, in welcher die Prämien gezeichnet werden. Der Kostensatz beträgt 55.8% (Vorjahr: 65.0%).

2.5 Versicherungstechnisches Ergebnis

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr. Es fiel von CHF 1.2 Mio. auf CHF -1.6 Mio. im Berichtsjahr.

- Im Schweizer Direktgeschäft beläuft sich das versicherungstechnische Ergebnis auf CHF -3.0 Mio., was einer Verbesserung von 4% entspricht. Die damit verbundene Combined Ratio sinkt von 107.7% im Vorjahr um 2.0%-Punkte auf 105.8% im Berichtsjahr. Der Anstieg in der Schadenquote ist durch den verbesserten Kostensatz mehr als kompensiert.
- Aus der *übernommenen Rückversicherung* resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von CHF 1.4 Mio. (Vorjahr: CHF 4.4 Mio.). Die Combined Ratio liegt bei 99.7% (Vorjahr: 98.4%). Der Ergebnismrückgang ist im Wesentlichen auf die internationale Rückversicherung mit den erwähnten höheren Schadenbelastungen in Travel allgemein wie auch den extremen Wetterverhältnissen in Nordamerika zurückzuführen.

2.6 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen

Aus den Kapitalanlagen resultiert ein Gewinn von CHF 1.2 Mio. (Vorjahr: CHF 2.7 Mio.). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Ergebnisses aus Kapitalanlagen und den Vergleich zum Vorjahr.

Tabelle Kapitalanlageergebnis (Quelle: Geschäftsbericht 2022):

Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in Tausend CHF	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	1'346	1'379			0	0	1'346	1'379
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen			1'336	1'552			1'336	1'552
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'346	1'379	1'336	1'552	0	0	2'682	2'931

Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in Tausend CHF	Aufwendungen		Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-			26	-	26	0
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	1'399	0			1'399	0
Total	-	-	1'399	0	26	0	1'425	0
Vermögensverwaltungskosten							9	218
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen							1'434	218
Total Kapitalanlageergebnis							1'248	2'713

Die Kapitalanlagen in Fremdwährungen dienen zur Bedeckung der Verbindlichkeiten in den entsprechenden Fremdwährungen und stellen somit kein Währungsrisiko dar. Das Ergebnis von Wechselkursdifferenzen aus anderen Positionen als den Kapitalanlagen wird unter Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen gezeigt.

2.7 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus den *sonstigen finanziellen Erträgen und Aufwendungen* liegt mit CHF -1.4 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF -0.4 Mio. Ein Grossteil des negativen Ergebnisses resultiert aus den Kursverlusten in RUB von -3.6 Mio., entstanden infolge der Aufwertung des RUB. Insgesamt beläuft sich der Wechselkursverlust auf 2.5 Mio. (Vorjahr 2.2 Mio.). Ebenfalls Bestandteil dieser Position sind die laufenden Erträge auf unter den als «Übrige Forderungen» ausgewiesenen Mitteln, welche den Allianz Gruppengesellschaften zur Anlage übergeben und von diesen verzinst werden. Hier wurde 2022 ein Gewinn von 1.1 Mio. erwirtschaftet (Vorjahr 1.8 Mio.).

Der Saldo aus *Sonstigen Erträgen/Aufwendungen* liegt im Berichtsjahr bei CHF -1.2 Mio. (Vorjahr: CHF -10.3 Mio.). Die Verbesserung gegenüber 2021 von CHF +8.7 Mio. ergibt sich im Wesentlichen aus einem Einmaleffekt in den IT Kosten. Aufgrund einer rückwirkenden Anpassung des Verrechnungsmodells auf Stufe Allianz Partners wurden im Vorjahr IT Aufwände im Betrag von CHF 5.3 Mio. an AWP CH verrechnet. Diese Kosten sind

als periodenfremd zu werten und wurden deshalb ausserhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

2.8 Jahresergebnis

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF -3.5 Mio. und ist damit um CHF +3.4 Mio. besser als 2021; nach Steuern resultiert 2022 ein Verlust von CHF -4.1 Mio., welcher um CHF 3.9 Mio. über dem Vorjahreswert von CHF -8.0 Mio. liegt.

2.9 Verbindungskonto Stammhaus

Es wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital bzw. Verbindungskonto Stammhaus erfasst.

AWP CH wird als Zweigniederlassung über das Verbindungskonto mit dem Stammhaus kapitalisiert. Das verfügbare Kapital der AWP P&C S.A. wird OECD-konform auf Basis der durchschnittlichen versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss IFRS Abschluss jährlich durch das Stammhaus auf die Zweigniederlassungen inklusive entsprechender Verzinsung alloziert. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundsätze zwischen dem statutarischen Abschluss und IFRS resultierte in der statutarischen Rechnung der Vorjahre ein negativer Saldo des Verbindungskonto der AWP CH zum Stammhaus. Wesentliche Bewertungsunterschiede bestehen beispielsweise bei den nur unter IFRS aktivierte Abschlusskosten. Seit 2022 ist die zugeteilte Eigenkapitalbasis inklusive den Beteiligungswerten und damit resultiert ein wesentlich höherer Saldo.

Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass sich das Eigenkapital von AWP CH per 31.12.2022 gemäss IFRS-Bewertung auf rund CHF 96 Mio. beläuft.

Wallisellen, 26. April 2023

Olaf Nink
Generalbevollmächtigter



Raphael Hügli
Finance Director



Anhang

Anhang I: Quantitative Vorlage

in Millionen CHF

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES		Allgemeine		Sonstige Zweige	
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	369	539	1	1	3	4	-	-	1	2	-	-	0	0	39	44
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-24	-15	-1	0	-1	-2	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0
3 Prämie für eigene Rechnung (1+2)	345	524	0	1	2	2	-	-	1	2	-	-	0	0	39	44
4 Veränderung der Prämienüberschüsse	31	9	0	0	0	0	-	-	0	0	-	-	0	0	-1	4
5 Anteil der Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberschüsse	-56	-22	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	318	511	0	1	1	2	-	-	1	2	-	-	0	0	38	47
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Total Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	318	511	0	1	1	2	-	-	1	2	-	-	0	0	38	47
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-165	-231	0	-1	-2	-1	-	-	0	0	-	-	0	0	-21	-33
10 Anteil der Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	56	22	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-4	-22	0	1	0	-1	-	-	0	0	-	-	0	0	-1	-2
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-3	-5	-	0	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-116	-237	0	0	0	-1	-	-	0	-1	-	-	0	0	-22	-35
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-209	-282	0	0	-1	0	-	-	-1	-1	-	-	0	0	-19	-19
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	8	7	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
17 Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-200	-275	0	0	-1	0	-	-	-1	-1	-	-	0	0	-19	-19
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-317	-512	-1	0	-1	-1	-	-	-1	-1	-	-	0	0	-41	-53
20 Erträge aus Kapitalanlagen	3	3														
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	0	-1														
22 Kapitalanlageergebnis (20+21)	3	1														
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilsgebundener Lebensversicherung	-	-														
24 Sonstige finanzielle Erträge	3	5														
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-3	-6														
26 Operatives Ergebnis (9+14+17+18+22+23+24+25)	4	-2														
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0														
28 Sonstige Erträge	11	15														
29 Sonstige Aufwendungen	-22	-16														
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-														
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29-30)	-7	-3														
32 Direkte Steuern	-1	-1														
33 Gewinn / Verlust (31+32)	-8	-4														

in Millionen CHF

	Direktes Auslandsgeschäft				Indirektes Geschäft								Miscellaneous		
	Gesamt		Personal accident		Health		Motor		Marine, aviation		Property			Casualty	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr		Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	-	-	0	-	11	-3	-	-	0	-	-	-	-	314	481
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-	-	-	-	-11	4	-	-	-	-	-	-	-	-11	-17
3 Prämie für eigene Rechnung (1+2)	-	-	0	-	0	1	-	-	0	-	-	-	-	303	474
4 Veränderung der Prämienbeiträge	-	-	-	-	59	26	-	-	-	-	-	-	-	-27	-20
5 Anteil der Rückversicherer an Veränderung der Prämienbeiträge	-	-	-	-	-59	-26	-	-	-	-	-	-	-	1	4
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	-	-	0	-	0	1	-	-	0	-	-	-	-	277	457
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	-	-	0	-	0	1	-	-	0	-	-	-	-	277	457
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-	-	0	0	-48	-17	-	-	-	-	-	-	-	-94	-179
10 Anteil der Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	-	-	-	-	46	17	-	-	-	-	-	-	-	9	4
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-	-	-	-	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-7	-26
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-	-	-	-	-2	-6	-	-	-	-	-	-	-	-1	-1
13 Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-	-	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-93	-201
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-3	0	-	-	-	-	-	-	-	-186	-263
16 Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-	2	4
17 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung (15+16)	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-184	-259
18 eigene Rechnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-	-	0	0	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-276	-460
20 Erträge aus Kapitalanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Kapitalanlageergebnis (20+21)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilsgebundener Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Sonstige finanzielle Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+24+25)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 Zinsaufwendungen für verzinste Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 Sonstige Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32 Direkte Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 Gewinn / Verlust (31+32)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anhang II: Geschäftsbericht 2022 und Bericht der Prüfgesellschaft

- Geschäftsbericht 2022 AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz), inkl. geprüfte Jahresrechnung
- Bericht der Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung



ALLIANZ PARTNERS

Geschäftsbericht 2022

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Inhaltsverzeichnis

1	Lagebericht	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Marktumfeld	4
1.3	Geschäftsverlauf	4
1.4	Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung	5
1.5	Ausblick	6
2	Corporate Governance	8
3	Jahresrechnung	9
3.1	Erfolgsrechnung	9
3.2	Bilanz	10
4	Anhang zur Jahresrechnung	11
4.1	Grundlagen zur Rechnungslegung und wesentliche Bewertungsgrundsätze	11
4.1.1	Kapitalanlagen	11
4.1.2	Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11
4.1.3	Übrige Forderungen	11
4.1.4	Versicherungstechnische Rückstellungen	12
4.1.5	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12
4.1.6	Fremdwährung und Verbuchung	12
4.2	Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	13
4.2.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	13
4.2.2	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	13
4.2.3	Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen	13
4.2.4	Kapitalanlageergebnis	14
4.2.5	Versicherungstechnische Rückstellungen	14
4.2.6	Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	15
4.2.7	Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	15
4.2.8	Nachweis Verbindungskonto Stammhaus	16
4.2.9	Eventualverbindlichkeiten	17
4.2.10	Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	17
4.2.11	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	17
4.2.12	Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	17
4.2.13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	17
5	Revisionshonorar	18

1 Lagebericht

1.1 Einleitung

Die hauptsächlichen Aktivitäten der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (AWP CH) in den grössten Geschäftsfeldern «Reise» und «Assistance» sind gegenüber dem Vorjahr weitestgehend unverändert. Darüber hinaus wurde der Wiedereinstieg in das Geschäftsfeld «Automotive/Mobility» mit zwei renommierten Kunden vorangetrieben, nachdem in 2022 die bestehenden Verträge auf Allianz Suisse übertragen wurden.

AWP CH zeichnet damit im **Markt Schweiz** hauptsächlich Risiken in vier strategischen Geschäftsfeldern: «Travel», «Assistance», «International Health» und «Automotive/Mobility».

Als führender Anbieter entwickelt das Unternehmen für unterschiedliche Industrien Deckungskonzepte, die neben Versicherungsleistungen eine starke Service-Komponente (Assistance) beinhalten.

In den Geschäftsfeldern «Travel» und «International Health» liegt der Schwerpunkt auf Reiseschutzleistungen für Freizeitreisende sowie beruflich veranlasste Auslandsaufenthalte. Wesentliche Leistungsmerkmale der angebotenen Lösungen sind die Übernahme von Annullations-, Repatriierungs- und medizinischen Behandlungskosten. Im Geschäftsfeld «Assistance» stehen Mobilitätskonzepte im Vordergrund. Ziel ist es, Fahrzeuglenker, die sich in einer Notlage befinden, wie bspw. einer Autopanne und/oder eines Unfalls, schnellstmöglich wieder mobil zu machen.

Dabei gilt grosses Augenmerk der Entwicklung von möglichst holistischen Produktangeboten, die eine Kombination von Deckungselementen der einzelnen Geschäftsfelder erlaubt, um einen höchstmöglichen Kundennutzen zu garantieren. Die Distribution erfolgt über sämtliche Vertriebskanäle: B2B, B2B2C, B2C; in der Regel über einen produktakzessorischen Ansatz. Vertriebspartner der AWP CH rekrutieren sich aus den unterschiedlichen Industrien: u.a. Automobilhersteller/Importeure, Banken, Handel, Kreditkartenanbieter, Reisebüros, Reiseveranstalter, Krankenversicherer.

Das Geschäftsmodell bietet den Geschäftspartnern ein hohes Mass an Flexibilität. So agiert die AWP CH sowohl als Direktversicherer als auch als Rückversicherer, insbesondere von Allianz Suisse.

Ferner werden Dienstleistungen angeboten (u.a. Car Maintenance Programme und Medical Assistance & Repatriation), welche nicht als Versicherungs- sondern als Servicegeschäft qualifizieren und deren Positionen in der Erfolgsrechnung unter "Sonstige Erträge" resp. "Sonstige Aufwendungen" ausgewiesen werden.

Darüber hinaus fungiert AWP CH für das Stammhaus in Paris als gruppeninterner aktiver **internationaler Rückversicherer**. Es werden im Wesentlichen die in den oben erwähnten

Geschäftsfeldern enthaltenen Deckungen für das Stammhaus und seine verbundenen Unternehmen sowie deren Partnerunternehmen gezeichnet. Auf die übernommene Rückversicherung entfällt, trotz der in den letzten Jahren vorgenommenen gruppeninternen Umstrukturierungen, nach wie vor der grösste Teil der von AWP CH erzielten Umsätze.

1.2 Marktumfeld

Die Schweizer Wirtschaft wies im Jahr 2022 trotz Krieg und stark gestiegenen Energiepreisen ein Wachstum von 2.1 Prozent aus. Damit konnte die nach Kriegsbeginn noch erwartete Rezession klar verhindert werden, auch wenn sich das Wachstum im Vergleich zu 2021 (+4,2%) halbierte.

Betrachtet man lediglich die letzten beiden Quartale, so betrug der Zuwachs lediglich noch 0.8 Prozent. Im für die AWP CH wichtigen Tourismus Sektor setzte sich die Erholung von der Corona-Krise fort, während andere Branchen wie die Baubranche und die Industrie Einbussen verzeichneten. Das galt auch für einen weiteren wichtigen Absatzmarkt der AWP CH, die Schweizer Automobilindustrie. Dort lagen die Neuwagenzulassungen in 2022 noch -25% unter dem Niveau der Vor-Corona-Zeit.

In der internationalen Rückversicherung ist die wirtschaftliche Entwicklung resp. das Umfeld in den Märkten massgebend, in welchem die Zedenten ihr Geschäft zeichnen.

1.3 Geschäftsverlauf

Die *Bruttoprämien* sind 2022 um 46% auf CHF 538.6 Mio. gestiegen. Dies verteilt sich zwischen Markt Schweiz mit einem Anstieg von 11% auf CHF 71.6 Mio. und Internationale Rückversicherung mit einem Anstieg von 53% auf CHF 466.9 Mio. Dieser sprunghafte Anstieg ist weitestgehend auf die Erholung im Geschäftsfeld Travel zurückzuführen und damit einer Annäherung des Prämienbestandes vor der Covid-19 Pandemie.

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verringerte sich gegenüber dem Vorjahr, von einem Gewinn von CHF 1.2 Mio. auf einen Verlust von CHF 1.6 Mio. im Berichtsjahr. Der Rückgang entspricht einem Anstieg des Combined Ratios um 0.7%-Punkte auf 100.3%. Der Kostensatz (Expense Ratio) verbessert sich deutlich um 9.1%-Punkte von 63.1% im Vorjahr auf 54.0% im Berichtsjahr. Die Schadenquote (Loss Ratio) dagegen verschlechtert sich um 9.8%-Punkte von 36.6% auf 46.4%.

Das versicherungstechnische Ergebnis der internationalen Rückversicherung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 3.5 Mio.). Trotz starkem Wachstum – erneut vor allem in den USA, wo die Impfung und Lockerungen von Covid-19 Massnahmen zu einem Aufschwung im Reisegeschäft beigetragen haben – und der damit verbundenen Kostenbelastung, konnte ein positives technisches Ergebnis erzielt werden mit einem

verbesserten Kostensatz um 10.8%-Punkte auf 57.7%, bei einer erhöhten Schadenquote um 11.5%-Punkte auf 41.7%.

Im Markt Schweiz resultiert im Berichtsjahr ein versicherungstechnisches Ergebnis netto von CHF -4.1 Mio., was einer Verschlechterung von CHF 1.8 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang begründet sich durch die um 10.6%-Punkte erhöhte Schadenquote gegenüber dem Vorjahr gegenüber einem um 8.7%-Punkte verbesserten Kostensatz. Dabei ist zu vermerken, dass auch im Berichtsjahr weiterhin hohe Transformationskosten das Ergebnis negativ belasten.

Das Anlageergebnis (inkl. sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen) liegt mit CHF -0.2 Mio. um CHF 2.5 Mio. unter dem Vorjahr. Der Rückgang ist auf Währungseffekte zurückzuführen; Fremdwährungsbestände werden in der Regel abgesichert aber während 2022 konnten versicherungstechnische Rückstellungen in Russischer Rubel (RUB) nicht mit entsprechenden Anlagen bilanziert werden woraus Bewertungsverluste entstanden infolge der Aufwertung des RUB. Diesbezüglich ist auch zu erwähnen, dass Fremdwährungsbestände auf Basis der Werte nach IFRS abgesichert werden, was aufgrund der Bewertungsunterschiede zu einer gewissen Volatilität im statutarischen Ergebnis führt.

Das *operative Ergebnis*, welches sich aus der Summe des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Anlageergebnisses ergibt, fiel 2022 mit CHF -1.7 Mio. tiefer aus als im Vorjahr (CHF 3.5 Mio.).

Der Saldo aus *Sonstigen Erträgen/Aufwendungen* liegt im Berichtsjahr bei CHF -1.5 Mio. (Vorjahr: CHF -10.3 Mio.). Die Verbesserung gegenüber 2021 erklärt sich mit dem im Vorjahr enthaltenen Einmaleffekt in den IT Kosten.

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF -3.5 Mio. und ist damit um CHF +3.4 Mio. verbessert gegenüber 2021; nach Steuern resultiert 2022 ein Verlust von CHF 4.0 Mio., welcher um CHF +4.0 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF -8.0 Mio. liegt.

1.4 Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Der Jahresdurchschnitt 2022 liegt bei 143 Vollzeitstellen.

AWP CH ist als Zweigniederlassung in die Risikomanagementprozesse des Stammhauses integriert. Letzteres ist zusammen mit weiteren Gesellschaften Teil der Allianz Partners Gruppe, welche in Abstimmung mit der Allianz Gruppe Risikomanagementvorgaben für die zugehörigen Einheiten erstellt. Solche Vorgaben erfolgen beispielsweise in Kernbereichen wie Underwriting, Reservierung, Kapitalanlagen oder Kapitalmanagement. Im Zusammenhang mit Solvency II hat die Allianz Partners Gruppe ein "Own Risk and Solvency Assessment" (ORSA) implementiert, bei welchem AWP CH ein integraler Bestandteil ist. Alle zugehörigen Gesellschaften müssen der Allianz Partners Gruppe im Rahmen

der Risiko Rapportierung regelmässig Informationen zur Verfügung stellen, welche auf dieser Stufe unter Einbindung der Einheiten besprochen und beurteilt werden.

1.5 Ausblick

Die weltwirtschaftliche Entwicklung birgt weiterhin grosse Unsicherheiten, nicht zuletzt in Folge des russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Die im Gegenzug ergriffenen Sanktionen verschärfen die Störungen weltweiter Wertschöpfungsketten und erhöhen den inflationären Druck. In den USA, der Eurozone und der Schweiz schwächt sich der industrielle Sektor weiter ab. Für 2023 geht die Schweizerische Nationalbank (SNB) von einer Inflationsrate von 2,4%, gegenüber 2,9% im Jahr 2022 aus. Der Wirtschaftsdachverband Economiesuisse hingegen, erwartet, dass die Inflation auf Vorjahresniveau bleiben wird.

Auch wenn im Tourismussektor noch keine vollständige Rückkehr zur Normalität erwartet wird, geht AWP CH von einem anhaltenden Nachholeffekt aus. Dies bestätigen auch die aktuell ansteigenden Buchungszahlen der führenden Reiseveranstalter.

In der Autobranche sind die Auswirkungen der globalen Logistik- und Lieferprobleme in der Automobilbranche weiterhin spürbar. Fachleute erwarten aber, dass sich die Branchenkonjunktur mit Nachlassen der Lieferengpässe aus Asien und der Ausweitung der Halbleiter-Produktion allmählich weiter normalisiert. Vor diesem Hintergrund dürfte der Import von Fahrzeugen 2023 wieder spürbar steigen, auch wenn das Angebot an Neuwagen weiterhin geringer als die Nachfrage bleiben wird. Profitieren davon dürfte der Gebrauchtwagenmarkt und das Werkstätten Geschäft, da damit zu rechnen ist, dass sich die Autobesitzer mehr um die Instandhaltung ihrer Autos kümmern.

Die Diversifizierungsanstrengungen der AWP CH schreiten erfolgreich voran. Für das Jahr 2023 konnten bedeutende neue Verträge mit renommierten Partnern der Automobilindustrie geschlossen werden. Im zukunftssträchtigen sogenannten Micro Mobility Segment wurden strategische Partnerschaften mit marktführenden Anbietern vereinbart.

In der Reiseindustrie sollen Marktanteile gefestigt und ausgebaut werden durch eine Stärkung des Vertriebs sowie eine Überarbeitung der Produktangebote für sämtliche Reise relevante Vertriebskanäle.

Dabei lehnt sich die AWP CH an ein gruppenweites Strategieprogramm mit klarem Fokus auf Produkt- und Prozess Simplifizierung und breit angelegten Investitionen in neue IT Plattformen an.

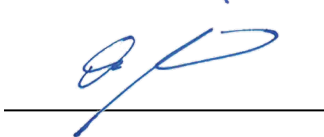
Der Mangel an spezialisierten Arbeitskräften bleibt in fast allen Branchen spürbar und dürfte sich in den nächsten Jahre weiter verschärfen. AWP CH begegnet diesem Trend

mit umfangreichen, langfristig angelegten Aus- und Weiterbildungsprogrammen für die Mitarbeitenden im Sinne einer wirkungsvollen Mitarbeiterbindung. Dabei rücken auch verstärkt länderübergreifende Entwicklungsmöglichkeiten in den Vordergrund.

Darüber hinaus soll die Wahrnehmung im Markt als Qualitätsanbieter, der seine Leistungsversprechen gegenüber den Kunden nicht nur mit professioneller Kompetenz, sondern auch mit hoher Empathie erfüllt, weiter gesteigert werden.

Wallisellen, 26. April 2023

Olaf Nink
Generalbevollmächtigter



2 Corporate Governance

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2022

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Olaf Nink	1960	Deutschland	CEO und Generalbevollmächtigter
Daniel Schaffner	1981	Schweiz	Head of Operations
Raphael Hügli	1977	Schweiz	Finance Director
Nico Zehnder	1975	Schweiz	Head of Sales

Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, betraut.

3 Jahresrechnung

3.1 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris) Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

In Tausend CHF	Anhang	2022	2021
Bruttoprämie		538'560	368'690
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-14'999	-23'982
Prämie für eigene Rechnung		523'561	344'709
Veränderung der Prämienüberträge		9'022	30'646
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-21'977	-57'516
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.2.1	510'606	317'839
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		7	24
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		510'613	317'863
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-231'346	-165'284
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		21'857	56'390
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-21'821	-4'202
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-5'409	-3'109
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4.2.2	-236'718	-116'205
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-282'293	-208'802
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		6'815	8'373
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-275'477	-200'429
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-512'195	-316'634
Erträge aus Kapitalanlagen		2'682	2'931
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-1'434	-218
Kapitalanlagenergebnis	4.2.4	1'248	2'713
Sonstige finanzielle Erträge		4'734	2'507
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-6'174	-2'941
Operatives Ergebnis		-1'775	3'508
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-134	-101
Sonstige Erträge		14'787	11'372
Sonstige Aufwendungen		-16'335	-21'658
Gewinn / Verlust vor Steuern		-3'457	-6'880
Direkte Steuern		-620	-1'104
Gewinn / Verlust		-4'077	-7'983

3.2 Bilanz

Bilanz AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Aktiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalanlagen		87'856	95'188
Festverzinsliche Wertpapiere		87'856	95'188
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		3'219	833
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	4.2.7	1'148	926
Flüssige Mittel		29'897	44'202
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	4.2.5	37'147	66'200
Sachanlagen		472	537
Immaterielle Vermögenswerte		-	-
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	83'892	76'842
Übrige Forderungen	4.2.7	193'816	60'237
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	1'508	857
Total Aktiven		438'955	345'822

Passiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungstechnische Rückstellungen	4.2.5	323'254	314'038
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.2.7	13'886	13'809
Verzinsliche Verbindlichkeiten	4.2.7	6'170	9'587
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	46'021	34'800
Sonstige Passiven	4.2.7	12'537	8'480
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	16'440	23'281
Total Fremdkapital		418'307	403'995
Verbindungskonto Stammhaus	4.2.8	20'649	-58'173
Total Verbindungskonto		20'649	-58'173
Total Passiven		438'955	345'822

4 Anhang zur Jahresrechnung

4.1 Grundlagen zur Rechnungslegung und wesentliche Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art. 5a AVO-FINMA sowie die Mindestgliederungsvorschriften gemäss Art. 111b AVO und die Rechnungslegungsvorschriften der Wegleitung der FINMA vom 12. Dezember 2016 wurden eingehalten.

Null- oder Negativmeldungen werden in der Regel nicht aufgeführt. Der Jahresabschluss wird, sofern nicht anders ausgewiesen, in Tausenden von Schweizer Franken dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben.

4.1.1 Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet. Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Zu jedem Bilanzstichtag wird überprüft, ob objektive Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen. Trifft dies zu, wird einer sich aus dieser Überprüfung ergebenden Wertbeeinträchtigung mit einer Wertberichtigung Rechnung getragen.

4.1.2 Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Unter dieser Position sind Sicherungsinstrumente für Fremdwährungspositionen enthalten. Sie werden zum Marktwert bewertet. Daraus resultierende Gewinne und Verluste werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

4.1.3 Übrige Forderungen

Ein grosser Teil der übrigen Forderungen resultiert aus Transaktionen mit Anlagecharakter, deren Gegenparteien Allianz Gruppengesellschaften sind. Dabei werden die Mittel diesen Gesellschaften auf Basis von entsprechenden Vereinbarungen zur Verfügung gestellt, welche auch die laufenden Verzinsungen regeln. Diese Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Die daraus resultierenden Zinserträge werden als sonstige finanzielle Erträge erfasst.

4.1.4 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Prämienüberträge stellen den noch nicht verdienten Teil der verbuchten Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller gemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber bisher noch nicht gemeldet wurden.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden auf Basis der einzelnen vertraglichen Vereinbarungen ermittelt.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans.

4.1.5 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

4.1.6 Fremdwährung und Verbuchung

Alle in Fremdwährungen erfassten Bilanzpositionen werden zu Jahresendkursen in Schweizer Franken umgerechnet. Alle in Fremdwährung erfassten Positionen der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Die daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusammen mit den Gewinnen und Verlusten aus Absicherungsgeschäften für Fremdwährungsbestände werden sie als Sonstige finanzielle Erträge respektive Aufwendungen ausgewiesen. Ausgenommen sind Wechselkurseffekte aus Umrechnung von Kapitalanlagen in Fremdwährung, welche als Erträge respektive Aufwendungen für Kapitalanlagen ausgewiesen werden.

Wechselkurse CHF

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
100 EUR	98.75	103.62	100.49	108.10
100 USD	92.52	91.11	95.40	91.40
100 AUD	62.74	66.24	66.25	68.65
100 CAD	68.29	72.13	73.36	72.92

4.2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

4.2.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

31. Dezember, in Tausend CHF	Brutto		Rückver- sicherung		Netto	
	2022	2022	2022	2021	2021	2021
Direktes Geschäft	50'648	-1'925	48'723	44'029	-2'511	41'518
Übernommenes Geschäft ¹	487'911	-13'074	474'837	324'662	-21'471	303'191
Total gezeichnete Prämie für eigene Rechnung	538'560	-14'999	523'561	368'690	-23'982	344'709
Direktes Geschäft	3'575	54	3'629	-918	1	-917
Übernommenes Geschäft	5'447	-22'031	-16'584	31'564	-57'517	-25'953
Total Veränderung der Prämienüberträge	9'022	-21'977	-12'955	30'646	-57'516	-26'870
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	547'582	-36'976	510'606	399'337	-81'498	317'839

¹ Davon 20'980 Markt Schweiz (Brutto) (2021: 20'321).

4.2.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in Tausend CHF	Brutto		Rückver- sicherung		Netto	
	2022	2022	2022	2021	2021	2021
Direktes Geschäft	-35'818	834	-34'985	-23'666	857	-22'809
Übernommenes Geschäft	-195'527	21'023	-174'504	-141'618	55'533	-86'085
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-231'346	21'857	-209'489	-165'284	56'390	-108'894
Direktes Geschäft	-1'755	1'122	-632	-630	-50	-680
Übernommenes Geschäft	-20'066	-6'531	-26'597	-3'572	-3'059	-6'631
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-21'821	-5'409	-27'229	-4'202	-3'109	-7'311
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-253'166	16'448	-236'718	-169'485	53'281	-116'205

4.2.3 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2022 liegt bei 143, für das Jahr 2021 bei 136.

4.2.4 Kapitalanlageergebnis

Erträge aus Kapitalanlagen	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
31. Dezember, in Tausend CHF								
Festverzinsliche Wertpapiere	1'346	1'379			0	0	1'346	1'379
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen			1'336	1'552			1'336	1'552
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'346	1'379	1'336	1'552	0	0	2'682	2'931

Aufwendungen für Kapitalanlagen	Aufwendungen		Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
31. Dezember, in Tausend CHF								
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-			26	-	26	0
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	1'399	0			1'399	0
Total	-	-	1'399	0	26	0	1'425	0
Vermögensverwaltungskosten							9	218
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen							1'434	218

Total Kapitalanlageergebnis							1'248	2'713
------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--------------	--------------

Die Kapitalanlagen in Fremdwährungen dienen zur Bedeckung der Verbindlichkeiten in den entsprechenden Fremdwährungen und stellen somit kein Währungsrisiko dar. Das Ergebnis von Wechselkursdifferenzen aus anderen Positionen als den Kapitalanlagen wird unter Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen gezeigt.

4.2.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

31. Dezember, in Tausend CHF	Brutto	Rückversicherung	Netto	Brutto	Rückversicherung	Netto
	2022	2022	2022	2021	2021	2021
Prämienüberträge	199'909	-24'766	175'143	210'716	-47'880	162'835
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	123'345	-12'381	110'964	103'323	-18'319	85'003
Total versicherungstechnische Rückstellungen	323'254	-37'147	286'107	314'038	-66'200	247'838

Aufgrund der Umrechnungen zum Bilanzkurs entsprechen die Differenzen in den Spalten 2022/2021 dieser Tabelle 4.2.5 nicht den Veränderungen gemäss Erfolgsrechnung resp. den Tabellen 4.2.1 und 4.2.2 (Umrechnung zum Durchschnittskurs).

4.2.6 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in Tausend CHF	2022	2021
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	1'654	3'010
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	1'669	2'536
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	80'569	71'296
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	83'892	76'842
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	-63	17
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	8'195	7'169
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	37'889	27'614
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	46'021	34'800

4.2.7 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

31. Dezember, in Tausend CHF	Übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2022
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	1'148			1'148
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	83'892	-		83'892
Übrige Forderungen	189'433	4'383		193'816
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'395	113		1'508
Total Forderungen	275'869	4'496	-	280'365
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13'886			13'886
Verzinsliche Verbindlichkeiten	6'170			6'170
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	46'021			46'021
Sonstige Passiven	12'261	276		12'537
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'458	1'982		16'440
Total Verbindlichkeiten	92'796	2'257	-	95'053

31. Dezember, in Tausend CHF	übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2021
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	926			926
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	76'842			76'842
Übrige Forderungen	59'268	969		60'237
Aktive Rechnungsabgrenzungen	799	58		857
Total Forderungen	137'835	1'028	-	138'862
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13'809			13'809
Verzinsliche Verbindlichkeiten	9'587			9'587
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	34'800			34'800
Sonstige Passiven	4'981	3'499		8'480
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'580	1'701		23'281
Total Verbindlichkeiten	84'757	5'199	-	89'956

4.2.8 Nachweis Verbindungskonto Stammhaus

in Tausend CHF	Verbindungskonto Stammhaus
Per 31. Dezember 2020	-24'041
Kapitalzufluss vom Stammhaus	24'666
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-50'814
Jahresergebnis 2021	-7'983
Per 31. Dezember 2021	-58'173
Kapitalzufluss vom Stammhaus	115'274
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-32'375
Jahresergebnis 2022	-4'077
Per 31. Dezember 2022	20'649

AWP CH wird als Zweigniederlassung über das Verbindungskonto mit dem Stammhaus kapitalisiert. Das verfügbare Kapital der AWP P&C S.A. wird OECD-konform auf Basis der durchschnittlichen versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss IFRS Abschluss jährlich durch das Stammhaus auf die Zweigniederlassungen inklusive entsprechender Verzinsung alloziert. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundsätze zwischen dem statutarischen Abschluss und IFRS resultierte in der statutarischen Rechnung der Vorjahre ein negativer Saldo des Verbindungskonto der AWP CH zum Stammhaus. Wesentliche Bewertungsunterschiede bestehen beispielsweise bei den nur unter IFRS aktivierten Abschlusskosten. Seit 2022 ist die zugeteilte Eigenkapitalbasis inklusive den Beteiligungswerten und damit resultiert ein wesentlich höherer Saldo.

4.2.9 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2022	2021
Garantieverbindlichkeiten	95'112	11'389

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der Allianz Suisse an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

4.2.10 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in Tausend CHF	2022	2021
Gebundenes Vermögen Schweiz	55'127	50'518
Bankkonten, Kapitalanlagen und Depots als Sicherheit für Zedenten	54'868	58'801
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	109'994	109'319

4.2.11 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in Tausend CHF	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	11	237

4.2.12 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2022	2021
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1-5 Jahren	310	480

4.2.13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der formalen Abnahme durch den Generalbevollmächtigten am 26. April 2023 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

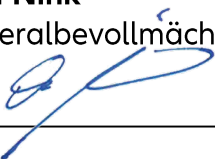
5 Revisionshonorar

31. Dezember, in Tausend CHF	2022	2021
Revisionsdienstleistungen	139	122
Andere Dienstleistungen	-	-
Total Revisionshonorar	139	122

Die Revisionshonorare beinhalten Honorare für Aufträge mit einem direkten oder indirekten Bezug zu einem bestehenden oder zukünftigen Revisionsauftrag. Es wurden keine anderen Dienstleistungen erbracht.

Wallisellen, 26. April 2023

Olaf Nink
Generalbevollmächtigter



Raphael Hügli
Finance Director



AWP P&C S.A., Saint-Ouen
(Paris), Zweigniederlassung
Wallisellen (Schweiz)

Wallisellen

Bericht der Prüfgesellschaft
an den Generalbevollmächtigten

zur Jahresrechnung 2022

Bericht der Prüfgesellschaft

an den Generalbevollmächtigten der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris),
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Wallisellen

Bericht der unabhängigen Prüfgesellschaft

Prüfungsurteil

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die Jahresrechnung der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der ergänzenden Angaben in der Berichterstattung zur Rechnungsprüfung für Versicherungen im Anhang 19 zum FINMA-RS 13/3 bezüglich Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen vom 4. November 2020 (Anhang 19 FINMA-RS 13/3) geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung der Gesellschaft in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) sowie den in Abschnitt 3.2 von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 genannten Rahmenbedingungen für die Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Generalbevollmächtigte ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

Verantwortlichkeiten des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Generalbevollmächtigte dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Generalbevollmächtigte beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH und den Bestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Generalbevollmächtigten angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

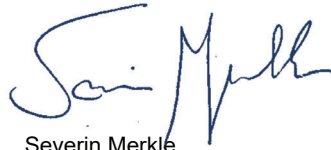
Wir kommunizieren mit dem Generalbevollmächtigten unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG



Christian Konopka

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Severin Merkle

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 28. April 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang zur Jahresrechnung)